

Meldung bei der Oberstufenkoordination:

Langversion: **Freitag, 01. Dezember 2017**

Abiturjahrgang

2018/ 2020

W-Seminar

Leitfach: **Geschichte**

Rahmenthema: „*Wir wollen raus! – Wir bleiben hier!*“ -
*Deutschlands doppelte Vergangenheit: Die DDR
in der deutschen Geschichte*

Lehrkraft: **StR Caterina Pfefferle**

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung



Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

„Zusammen sind wir Deutschland“. Unter diesem Motto wurde 2017 der Tag der Deutschen Einheit gefeiert. 1990, gut 40 Jahre nach der doppelten Staatsgründung, ist „zusammengewachsen, was zusammengehört“ (?) (Willy Brandt): die Deutsche Demokratische Republik (DDR) und die Bundesrepublik Deutschland (BRD). Bis zur Wiedervereinigung existierten zwei deutsche Staaten parallel, die auf unterschiedlichen politischen Systemen basierten. Die DDR und der heutige Umgang mit diesem Teil der deutschen Geschichte stehen im Mittelpunkt dieses W-Seminars. Wie lebten bspw. die Menschen, insbesondere die Jugendlichen in der DDR? Wie ist der heutige Umgang mit der ehemaligen DDR? Existiert die „Mauer in den Köpfen“ noch?

Die Schülerinnen und Schüler begegnen diesem Thema im Laufe ihrer Schulzeit im Geschichtsunterricht in exemplarischen Auszügen. Das Seminar hat zum Ziel, die Hintergründe dieser jüngeren deutschen Vergangenheit anhand verschiedener Aspekte tiefgründig zu analysieren (mithilfe von Literatur, Film, Zeitzeugeninterviews etc.)

Die behandelten Themen und Teilaspekte tragen dabei unterschiedliche methodische und interdisziplinäre Schwerpunkte, insbes. der politischen Geschichte, der Mentalitäts- und der Sozialgeschichte. Es wären aber auch noch andere methodische Zugriffe denkbar (z.B. biographisch).

Bei der Festlegung der Seminararbeitsthemen können die Schülerinnen und Schüler so ihren individuellen Interessen nachgehen. Durch ein breites Feld an methodischen Herangehensweisen werden sie zudem mit den verschiedensten fachwissenschaftlichen Arbeitsweisen vertraut gemacht.

Halb-jahr	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebung ¹
11/1	- Thematische Einführung zum Themenfeld DDR - Einführende Aufsätze und Filme	Unterrichtsbeiträge, Kurzreferate
	- Sammlung von möglichen Themen – Kurzreferate - Vorstellung verschiedener historischer Zugangsweisen (bes. gesellschafts-, mentalitäts-, kulturgeschichtlich) - Vorschläge möglicher Seminararbeitsthemen und Festlegen auf ein Thema	Kurzarbeit/Stegreifaufgabe „Das wissenschaftliche Arbeiten – korrektes Zitieren, Bibliographieren, Recherchieren“
	- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Recherche (Internet / Bibliothek), Bibliographie	
11/2	- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Fachsprache, Technik des Exzerpieren, direktes und indirektes Zitieren	Exzerpt eines Sachtextes Übungen zur Zitierweise
	- Exemplarisches Erstellen eines Arbeits- und Zeitplans	
	- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Exposé Fragestellung und Hypothese Zielsetzung der Arbeit Gliederung Zeitplan für die Erstellung der Arbeit - Gliederung	schriftliches Exposé (Ziele, grundlegende Fragestellungen und Hypothesen, Methoden, Quellenlage und Zeitplan) Gliederungsentwürfe
	- Weiterführende Recherchen der Schüler – selbstständiges Arbeiten der Schülerinnen und Schüler	



Halb-jahr	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebung ¹
	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestens ein individuelles Beratungsgespräch mit jedem Schüler/-in 	
12/1	<ul style="list-style-type: none"> - eigenständige Erstellung der Seminararbeit - Mindestens ein individuelles Beratungsgespräch mit jedem Schüler/-in - letztes allgemeines Treffen (Klärung noch offener Fragen z.B. zu Methoden) 	Seminararbeit
	<ul style="list-style-type: none"> - Korrektur der Seminararbeiten - Vorbereitung der Abschlusspräsentation durch die Schüler/-innen - individuelle Vorbesprechung der Abschlusspräsentationen - Abschlusspräsentationen und - individuelles Abschlussgespräch 	Präsentation

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

- „Antifaschistischer Schutzwall“ oder „Bankrotterklärung des Ulbricht-Regimes“? Grenzsicherung und Grenzüberschreitung im doppelten Deutschland
- FDJ und Jugendweihe: Jugendliche in der DDR
- Doping in der DDR – Rolle des Sports
- Repression, Kontrolle und Manipulation – Die Rolle der Stasi
- Suche nach Alternativen – Die Opposition der Kirche
- Die Macht des Wortes – Widerstand in der Literatur der DDR
- Künstler und Intellektuelle zwischen den Stühlen – Die Ausbürgerung Wolf Biermanns
- Die Mauer in den Köpfen – Leben in friedlicher Koexistenz
- Das Gefühl macht den Unterschied: Emotionen gegenüber Ausländern in Ost- und Westdeutschland
- Die Verarbeitung der DDR-Vergangenheit in Kunst und Kultur (z.B. Good Bye Lenin, Zonenkinder, Das Leben der Anderen)
- Zurück in die Zukunft – Ostalgie
- Alles schon vergessen? – Deutschlands doppelte Vergangenheit im Unterricht / in der Politik / im nationalen Gedenken
- Zeiten des Aufbruchs – Der Umgang mit den Stasi-Akten
- Die Stille nach dem Schuss: Gedenken an die Maueropfer

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Diese Verlaufsplanung ist ein erster Entwurf und kann sich, in Absprache mit der Schulleitung, im Laufe der Planung und des Seminars noch verändern.

Die Themen sind rein hypothetisch, da die Schüler nach einer Einführungsphase und –lektüre ein Themenfeld bzw. Thema vorschlagen sollen, das sie dann weiter ausbauen wollen. Wie aus den oben genannten Beispielen ersichtlich wird, könnten die Themen unterschiedliche Aspekte beleuchten.

Unterschrift der Lehrkraft



Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters